

Georg Lauer, Aktiengesellschaft.

Sitz in Pforzheim, Simmlerstraße 17.

Vorstand: Otto Lauer, Alfred Lauer.**Prokuristen:** F. Koch, R. Rößle.**Aufsichtsrat:** Frau Anna Lauer Ww., Pforzheim; Prof. Dr. Herm. Schwarzweber, Freiburg i. Br.; Fabrikant Ernst Keller.**Gegründet:** 22./3. 1922; eingetr. 26./4. 1922.**Zweck:** Erwerb und Fortführung des von der off. Handelsges. Georg Lauer in Pforzheim betriebenen Fabrikationsgeschäfts v. Crayons u. Taschengebrauchsartikeln.**Kapital:** 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 2 Mill. M in 2000 Akt., übern. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 22./11. 1924 beschloß Umstellung

von 2 Mill. M auf 500 000 RM in 2000 Akt. zu 250 RM. 1931 Neustückelung des A.-K.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Mai 1932:** Aktiva: Gebäude u. Maschinen 270 210, Kasse, Banken, Debitoren 225 061, Waren 168 400, Verlust 68 685. — **Passiva:** Kap. 500 000, Reserv. 195 029, Kreditoren 37 328. Sa. 732 357 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Generalunkosten 246 445, Abschreibungen 24 613. — **Kredit:** Waren 202 373, Verlust 68 685. Sa. 271 058 RM.**Dividenden 1928/29—1931/32:** 6, 5, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Porcher-Pforzheim Aktiengesellschaft in Liqu.**

Sitz in Pforzheim, Bleichstraße 53.

Lt. G.-V. v. 13./1. 1933 Auflösung der Ges. — **Liquidator:** Ernst Vögele, Pforzheim.**Aufsichtsrat:** Fabrikant Max Rieth, Pforzheim, Büchersachverständ. Fritz Wiedenmann, Stuttgart; Frau Minna Porcher, Baden-Baden.**Gegründet:** 25./10. 1923 mit Wirk. ab 1./6. 1923; eingetr. 10./11. 1923.**Zweck:** Erwerb u. die Fortführung der bisher unt. der Firma Eugen Porcher in Pforzheim betriebenen Bijouteriegroßhandlung mit Waren eigener u. fremder Herkunft u. des Fabrikationsgeschäfts.**Kapital:** 100 000 RM in 90 Akt. zu 1000 RM und 100 Akt. zu 100 RM.**Geschäftsjahr:** 1./6.—31./5. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Mai 1932:** Aktiva: Grundstück 41 000, Einrichtung 3000, Debit., Kassa, Wechsel 95 405, Vorräte 40 542, Verlust 48 463. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Hyp. 32 494, Delkr. 10 000, Kredit. u. Bank 85 916. Sa. 223 410 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag 46 165, Abschreibungen 1500, Unkosten 50 350. — **Kredit:** Rohgewinn 49 552, Verlust 48 463. Sa. 98 015 RM.**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Nordwestdeutsche Metallwarenfabriken Aktiengesellschaft.**

Sitz in Quakenbrück.

Vorstand: Sverre Ruth.**Aufsichtsrat:** Vors.: Fabrikant Aug. Meyer, Essen i. O.; Stellv.: Bank-Dir. K. Arnold, Oldenburg i. O., Fabrikant Carl Delkeskamp.**Gegründet:** 17./11. 1906; eingetr. 8./1. 1907.**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von sanitären Messing-Ausrüstungsgegenständen für Badezimmer, Klosetts und Waschtische, auch der Handel mit nicht von der Ges. hergestellten Artikeln.**Kapital:** 200 000 RM in 2000 Akt. zu 20 RM und 800 Akt. zu 200 RM. — **Vorkriegskapital:** 200 000 M.

Urspr. 250 000 M in 250 Akt. zu 1000 M 1910 Herabsetzung des A.-K. auf 100 000 M u. Wiedererhöhung um 100 000 M. 1920 Erhöht. um 300 000 M. 1922 um 1 500 000 M in 1500 Aktien zu 1000 M. Weiter erhöht laut G.-V. v. 24./2. 1923 um 8 Mill. M in 800 Akt. zu 10 000 M, davon angeh. 6 Mill. M den bisher. Aktion, im Verh. 1:3 zu 100 %. Nach der Goldmark-Bilanz ist das A.-K. von 10 Mill. M auf 200 000 RM umgestellt worden.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1933 am 6./1. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Gewinn-Verteilung:** Der A.-R. erhält 10 %

Tant., mind. jedoch eine jährl. feste Vergüt. von 600 RM pro Mitgl., der Vors. das Doppelte.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundstück 10 200, Verwaltungsgebäude 19 713, Fabrikgebäude 51 776, Werkwohnungen 8974, Maschinen 15 984, Auto 333, Modelle 6299, Mobilien 9350, Dampfheizung und elektr. Licht 1477, Zentralheizung 1048, Betriebsutensilien 373, Außenstände 34 793, Warenbestände 96 490, Verlust (48 452, abzgl. einz. Reservefonds 20 000) 28 452. — **Passiva:** Aktienkapital 200 000, Kreditoren 81 264, Akzepte 3827, nicht abgeh. Dividende 171. Sa. 285 262 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 8966, Abschreibung 8697, Tant. 1500, Waren 32 289. — **Kredit:** Rückstellungskonto: Abschreibung 3000, Reservefonds 20 000, Verlust 28 452. Sa. 51 452 RM.**Dividenden 1926/27—1931/32:** 3, 12, 12, 0, 0 %.**Zahlstelle:** Quakenbrück: Artländer Bank Fil. der Oldbg. Spar- u. Leih-Bank.**Gebler-Werke, Aktiengesellschaft.**

Sitz in Radebeul i. Sa.

Verwaltung:**Vorstand:** Karl Schmitt, Dipl.-Ing. Ludwig Scharlibbe (beide in Dresden).**Prokurist:** J. Büttling.**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Adolf Arnhold [Gebr. Arnhold] (Dresden); Stellv. Maj. a. D. Moriz Groß (Dresden); sonst. Mitgl.: Ing. u. Konsul Paul Gredt (Luxemburg), Kaufm. D. Schnurbusch (Bremen), Dr. Walter Gelpke (Dresden), Fabrik-Dir. Fritz Thiele [Heinr. Thiele A.-G.] (Dresden), Reichsfinanzmin. a. D. Dr. P. Reinhold (Berlin).**Entwicklung:****Gegründet** 1896 unter Uebernahme der seit 1876 bestehenden Firma Gebrüder Gebler als „Radebeuler Guß- u. Emailir-Werke vorm. Gebr. Gebler“; lt. G.-V.-B. v. 8./1. 1923 obige Firma.**Zweck:**

Herstell. von Guß- u. Emailierwaren sowie Betrieb u. Beteilig. an allen verwandten Geschäften.

Besitztum:

Die Ges. besitzt ein auf vier Seiten von Straßen begrenztes, in der Hauptsache an der Sidonienstr. in